Dukla VBZ - Butterfly 4 : 2

15.12.2018, 0745 Uhr in Dübendorf

Am frühen Samstag Morgen spielten wir in Dübendorf gegen Butterfly. Bekanntlich ist dies ein harter Brocken und meistens unterliegen wir klar. Auch dieses Mal deutete in der ersten Hälfte alles darauf hin, dass wir nur Schadensbegrenzung betreiben können. So waren wir vor allem mit Verteidigungsaufgaben beschäftigt. Wir konnten unserem Torhüter dankbar sein, dass wir in der ersten Hälfte nur zwei Tore erhielten. Trotzdem konnten wir in einem Konter auch noch ein Tor erzielen und mit einem schmeichelhaften 1:2 in die Pause.

Auch in der zweiten Halbzeit waren wir anfänglich mit Abwehrarbeiten beschäftigt. Weiterhin stand auch unserer Torhüter im Mittelpunkt und konnte den Gegner zur Verzweiflung bringen. Doch je länger das Spiel dauerte und wir das Resultat halten konnten, merkten wir, dass vielleicht auch noch eine Überraschung drin liegt. So konnten wir in der Mitte der zweiten Hälfte etwas glücklich den Ausgleichstreffer erzielen. Also doch noch eine Überraschung? Dieser Ausgleich weckte den Gegner und der Druck wurde wieder erhöht. Doch unsere hartnäckige Defensive und unser Hexer im Tor liessen keine weiteren Gegentreffer mehr zu. Kurz vor Schluss kam es noch besser als wir nach einer längerer Zeit vor dem gegnerischen Tor das dritte Tor erzielen und erstmals in Führung gehen konnten. Danach mussten wir auch noch das Glück in Anspruch nehmen, als der Gegner bei einem Konter alleine auf unseren Torhüter nur die Torumrandung traf. Der vierte und letzte Treffer praktisch mit dem Schlusspfiff war dann nur noch Zugabe.

Eine sehr gute kämpferische und disziplinierte Mannschaftsleistung brachte uns zu einem glücklich erkämpftem Sieg.

Tore für Dukla erzielte: Paul Wunderli, Nico Battaglia 2, Dominic Lenweiter

Für Dukla spielten:

Tor:	Marcel Arnold
Verteidigung:	Patrick Hardmeier, Paul Wunderli Adrian Feldmann, Marcel Bühler
Sturm:	Beat Huwyler, Roman Jauch, Nicole Bähler Marcel Peter, Dominik Lenweiter, Claudio Thalmann, Nico Battaglia
Schiriteam:	Marcel Schönmann, Ivan Beer
Zuschauer:	Ehrenmitglied Emil Gross